

Ladepunktnetz für Elektroautos im Südwesten verdichtet sich

Bereits 1.413 Ladepunkte in Hessen und 628 Ladepunkte in Rheinland-Pfalz

Berlin/Mainz, 21. Januar 2019 – Die Zahl der Ladepunkte in Hessen und Rheinland-Pfalz hat im letzten halben Jahr deutlich zugenommen. In Hessen gab es zum Ende des Jahres 2018 1.413 Ladepunkte und damit 234 Ladepunkte mehr als noch zur Jahresmitte 2018. Das bedeutet einen Zuwachs von knapp 20%. Noch dynamischer war die Entwicklung in Rheinland-Pfalz. Dort ist die Zahl der Ladepunkte im letzten halben Jahr um 119 neue Ladepunkte auf jetzt 628 Ladepunkte gestiegen. Das bedeutet einen Zuwachs von über 23%.

Im Bundesländervergleich steht Hessen etwas besser da als Rheinland-Pfalz. Bei den absoluten Zahlen steht Hessen hinter Bayern (3.618 Ladepunkte), Nordrhein-Westfalen (2.739) und Baden-Württemberg (2.525) auf Platz 4, während Rheinland-Pfalz Sachsen überholt und sich damit auf Platz 8 verbessert hat.

Auch bei der Dichte des Ladepunktnetzes steht Hessen mit 227 Ladepunkten pro eine Mio. Einwohner auf Platz 4. Nur Hamburg (461), Bayern (280) und Baden-Württemberg (231) haben bezogen auf die Einwohnerzahlen ein dichteres Ladepunktnetz. Rheinland-Pfalz liegt mit 154 Ladepunkten pro eine Mio. Einwohner auf Platz 9.

Bezogen auf die Fläche hat Hessen mit 67 Ladepunkten je 1.000 km² sogar das drittdichteste Ladepunktnetz aller Flächenländer. Naturgemäß liegen die drei Stadtstaaten Hamburg (1.104), Berlin (874) und Bremen (238) bei diesem Bewertungsmaßstab in einer eigenen Kategorie. Von den Flächenländern haben, bezogen auf die Fläche, nur Nordrhein-Westfalen (80) und Baden-Württemberg (71) ein dichteres Ladepunktnetz als Hessen. Rheinland-Pfalz liegt auf Platz 6 der Flächenländer.

„Die Energiewirtschaft liefert nicht nur bei der Erreichung der eigenen sektoralen Klimaziele verlässlich ab, sondern geht auch noch bei der Verkehrswende voran.“ betont Horst Meierhofer, Geschäftsführer des LDEW Hessen/Rheinland-Pfalz e.V., „Viele Energieversorger auch in Hessen und Rheinland-Pfalz sind schon mit Ladesäulen, Dienstleistungen

oder sogar ganzheitlichen Mobilitätskonzepten in der Elektromobilität aktiv oder planen den Einstieg. Sie investieren in die Zukunft und leisten einen entscheidenden Beitrag, damit der Umstieg auf klimaschonende Fahrzeuge endlich vorankommt.“

Die Daten

Der BDEW wertet immer zur Jahresmitte und zum Jahresende die auf der Plattform www.ladesaeulenregister.de erfassten in Deutschland vorhandenen öffentlichen und teilöffentlichen Ladepunkte aus. Alle weiteren Informationen sowie die Daten für alle Bundesländer sowie ein Städte-Ranking finden Sie unter <https://www.bdew.de/presse/presseinformationen/hamburg-weiter-spitzenreiter-im-staedte-ranking/>.

Der Verband

Der LDEW vertritt die Interessen von rund 280 Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft in Hessen und Rheinland-Pfalz gegenüber Politik, Behörden und der Öffentlichkeit. Er vereinigt die Sparten Strom und Fernwärme, Erdgas, Wasser und Abwasser. Er arbeitet mit dem Bundesverband BDEW in Berlin eng zusammen und engagiert sich insbesondere auch für die Belange der kleinen und mittleren Unternehmen. Damit ist der LDEW Bindeglied zwischen Energie- und Wasserwirtschaft sowie Politik und Gesellschaft.

Ihr Ansprechpartner

Horst Meierhofer

Geschäftsführer

meierhofer@ldew.de

Telefon 06131- 627 69-25